



**BAD  
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
15.Mai 2024**

**-öffentlich-**

## A. Tagesordnung

1. Änderung der Priorisierung der Anträge für den Ausgleichsstock 2024
2. Naturnahe Umgestaltung des Gewässers Wolfbach im Bereich des Sportplatzes sowie des Feuerwehrgerätehauses in Schapbach
3. Gebäuderückbau Fürstenbergstraße 27, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
4. Wohnraum für Geflüchtete – Fürstenbergstr.1 (alte Apotheke) - Vergabebeschluss  
Wurde von TOP 8 vorgezogen
5. Baugesuche  
BV: Anbau einer forstwirtschaftlich genutzten Schleppergarage an best. Gebäude, Flst.Nr. 110, Holdersbachstr. 11, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
6. Bekanntgabe der Verwaltung
7. Anfragen aus dem Gemeinderat

## **B. Anwesenheit**

Die Sitzung fand am 15.05.2024 von 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

### **Anwesende Mitglieder des Gemeinderates**

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	<i>Entschuldigt</i>
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimmer	FWV	

### **Anwesende Mitglieder der Verwaltung**

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	<i>Protokoll</i>

### **Sonstige Teilnehmer**

Herr Thomas Schmid	Ingenieur	<i>TOP 2</i>
--------------------	-----------	--------------

## C. Protokoll

### TOP 1

#### Änderung der Priorisierung der Anträge für den Ausgleichsstock 2024

##### **Sachverhalt**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.01.2024 folgende Priorisierung für den Ausgleichsstock 2024 beschlossen: Prio.1: Erweiterung und Sanierung Kiga St. Cyriak, Prio.2: Erweiterung und Sanierung Gemeindebauhof, Prio.3: Erweiterung und Sanierung Polderbergstraße. Die Anträge auf Ausgleichsstock 2024 wurden sodann mit Schreiben vom 24.01.2024 beim Landratsamt Freudenstadt, Kommunalamt eingereicht.

In der Zwischenzeit hat sich die Situation sehr erheblich verändert. Zum einen hat die Gemeinde für die Erweiterung und Sanierung des Gemeindebauhofes ELR-Mittel 2024 (Bescheid des RP Karlsruhe vom 18.03.2024) in Höhe von 173.025 Euro als Fachförderung erhalten. Ebenso werden Mittel aus der Ortskernsanierung als Fachförderung für die Erweiterung und Sanierung Polderbergstraße beantragt. Grundsätzlich gilt, dass beim Regierungspräsidium Karlsruhe Ausgleichsstockanträge mit einer korrespondierenden Fachförderung absoluten Vorrang bei der Bewilligung genießen!

Des Weiteren sind in Bezug auf die Maßnahme Erweiterung und Sanierung Kiga St. Cyriak noch zu viele Fragen und somit Feststellungen für eine vorlagereife Kostenschätzung ungeklärt. Dies hängt auch mit der noch nicht vom Gemeinderat beschlossenen Standortfrage zusammen. Die Verwaltung schlägt in Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe daher vor, den Ausgleichsstockantrag für die Maßnahme Erweiterung und Sanierung Kiga St. Cyriak mit Prio.1 für den Ausgleichsstock 2025 einzureichen.

Wichtiger Hinweis: Sollte die Priorisierung wie vorliegend bestehen bleiben, kann es ein, dass die Gemeinde weder für die Maßnahme Erweiterung und Sanierung Kiga St.Cyriak (keine belastbare Planung und Kostenschätzung und fehlende Fachförderung) noch für die Maßnahme Erweiterung und Sanierung Gemeindebauhof bzw. Erweiterung und Sanierung Polderbergstraße (zwar vorliegende Fachförderungen, jedoch von der Gemeinde zweit- bzw. drittklassig priorisiert) erhält. Von der Fachförderung für die Maßnahme Erweiterung und Sanierung Gemeindebauhof allein, kann das Projekt nicht begonnen werden, da die Kofinanzierung bei einem Investitionsvolumen von ca. 1,8 Mio. Euro ungeklärt wäre!

**BGM Waidele** eröffnet den Tagesordnungspunkt und verweist auf die Beschlussvorlage 2024. Er macht nochmal deutlich, dass es ohne einer Fachförderung keine Ausgleichsstockmittel gibt.

Er beantwortet zunächst die Fragen, die GRin Lehmann per Mail gestellt hat.

**GRin Lehmann** stellt fürs Protokoll fest, dass sie in der Sitzung am 29.08.23 urlaubsbedingt nicht da war und warum die vor 10 Tagen angeforderten Unterlagen zur Bauhofsanierung nicht zugestellt wurden.

**BGM Waidele** stellt fest, dass Frau Lehmann in der Sitzung am 29.08.2023 gemäß Anwesenheitsliste des Protokolles anwesend war.

In der sich anschließenden Diskussion werden die unterschiedlichen Standpunkte zum Thema der Priorisierung herausgearbeitet.

Auf der einen Seite:

- Seit 5 Jahren ist die Sanierung des Kindergartens Thema im Gemeinderat. Es fehlen aber immer noch wichtige Entscheidungen, wie die Standortfrage und ein passendes Verkehrskonzept
- Es werden falsche Signale an die Bevölkerung und in Bezug auf das Baugebiet Polderberg ausgesandt
- Der Haushalt läuft davon, es wurde in den letzten Jahren alles ca. 1/3 teurer, deshalb besteht die Gefahr besteht, wenn man mit dem Bauhof beginnt, dass sich alle anderen Projekte nach hinten verschieben, weil man die Mittel nicht alleine aufbringt und neue Schulden gemacht werden müssen

Auf der anderen Seite:

- Es kann nicht auf das Geld der Fachförderung verzichtet werden
- Die Kosten für alle Großprojekte sollten angepasst werden
- Die Verschuldung ist aufgrund der mittelfristigen Finanzplanung absehbar gewesen, deshalb müssen mit den geringen zur Verfügung stehenden Mitteln die Projekte umgesetzt werden
- Wenn keine entscheidungsreife Vorlage für den Kindergarten steht, kann keine Fachförderung beantragt werden
- Die Gefahr besteht, dass die Gemeinde ein Förderjahr verliert, ohne eine der dringend anstehenden Investitionen zu erledigen.

Weitere Punkte werden diskutiert:

- Gebührenanpassungen wären notwendig, alle Kosten gehen nach oben
- Das Blaulichtzentrum darf in der Priorisierungsliste nicht aus den Augen verloren gehen
- Es werden noch 1 ½ Jahre vergehen, bis die Zuschussreife für den Kindergarten gegeben ist
- Herr Pfundheller geht davon aus, dass bis Ende des Jahres belastbare Zahlen für eine ELR-Fachförderung KiGa vorliegen, um dann Ausgleichsstockmittel zu beantragen

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Priorisierung wie in der Beschlussvorlage dargestellt mit 5 Ja, 4 Nein (GRin Künstle, GRin Kern, GRin Lehmann, GR Günter) und 1 Enthaltung (GR Kara) zu.

TOP 2

Naturnahe Umgestaltung des Gewässers Wolfbach im Bereich des Sportplatzes  
sowie des Feuerwehrgerätehauses in Schapbach

**Sachverhalt**

Für die laufende Maßnahme ist es erforderlich, eine Umweltbegleitung bzw. ökologische Baubegleitung einzubinden. Hier wurde seitens des Projektleiters Herrn Schmid vorgeschlagen, dies über die Firma Unio – River Sciences abzuhandeln. Dies wurde ebenfalls durch Herrn Isede empfohlen. Die Nebenarbeiten laufen in die Gesamtkosten ein und sind förderfähig.

**BGM Waidele** ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Thomas Schmid als projektbegleitenden Ingenieur das Wort.

**Herr Schmid** geht auf die Notwendigkeit der ökologischen Baubegleitung ein. Die Firma Unio-River Sciences hat das wirtschaftlichste Angebot hierfür abgegeben. Die Kosten belaufen sich auf 7.318,50 €, die Kosten sind in der Gesamtmaßnahme enthalten.

In der vorausgegangenen Vor-Ort-Besichtigung wurde besprochen, dass diese Maßnahme über das Landratsamt mit abgewickelt wird. Er geht auch kurz darauf ein, dass es zu Nachbesserungen an den laufenden Baumaßnahmen kommen wird, dies wurde bereits mit der ausführenden Firma ausgehandelt.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Unio – River Scenes, Chris Pardela, aus 79189 Bad Krozingen mit der Umweltbaubegleitung / ökologische Baubegleitung zur Maßnahme gem. dem vorliegenden Angebot über 7.318,50 € brutto zu beauftragen.**

TOP 3

Gebäuderückbau Fürstenbergstraße 27, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

**Sachverhalt**

Für den Gebäuderückbau in der Fürstenbergstraße 27, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach wird ein Bausubstanz-Gutachten sowie ein Rückbau- und Entsorgungskonzept benötigt. Für die Erstellung hat die Verwaltung bei der Fa. Umweltconsult Dieck e.K., 78628 Rottweil ein entsprechendes Angebot angefordert.

BGM Waidele eröffnet den Tagesordnungspunkt und erklärt, dass Auflagen vor dem Abriss noch erfüllt werden müssen und hier zählt dieses Bausubstanz-Gutachten dazu.

Die Frage nach der Antragsstellung für den Zuschuss zum Abriss wurde von Herrn Pfundheller bejaht.

**Beschluss**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Umweltconsult Dieck e.K., 78628 Rottweil gem. dem vorliegenden Angebot vom 29.04.2024 über 2.690,00 € (netto) mit dem Bausubstanz-Gutachten sowie Rückbau- und Entsorgungskonzepts zu beauftragen.**

Mit Zustimmung des Gemeinderates wird TOP 8 vorgezogen

#### TOP 8

#### Wohnraum für Geflüchtete – Fürstenbergstr.1 (alte Apotheke) – Vergabebeschluss

##### **Sachverhalt**

Die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach ist wie alle Städte und Gemeinden zunehmend gehalten, Flüchtlinge in die sogenannte Anschlussunterbringung aufzunehmen. Hierfür wurde als Standort die alte Apotheke in der Fürstenbergstraße 1 untersucht und als sehr gut geeignet festgestellt. Der korrespondierende Baubeschluss erfolgte im Gemeinderat in der Sitzung vom 28.03.2023, TOP 8, GR-Vorlage 35/2023

Folgende Vergaben stehen zur Beschlussfassung an:

##### 1. Schreinerarbeiten

Angebotsaufforderungen: 4 Firmen, Angebotseinreichungen: 3 Firmen; nach Angebotsprüfung wurde die Firma Montage Jehle, Bad Rippoldsau-Schapbach mit dem günstigsten Angebot von Höhe von 2.134,86 € festgestellt. Die nächstliegenden Angebote betragen 2.692,26 € (Bieter 2) und 3.034,50 € (Bieter 3).

##### 2. Abbruch-/ Trockenarbeiten

Angebotsaufforderungen: 5 Firmen, Angebotseinreichungen: 2 Firmen; nach Angebotsprüfung wurde die Firma Schwarzwald Akustik GmbH, Oberkirch mit dem günstigsten Angebot von Höhe von 29.954,73 € festgestellt. Das nächstliegende Angebot beträgt 34.816,19 € (Bieter 2).

##### 3. Glaserarbeiten:

Angebotsaufforderungen: 4 Firmen, Angebotseinreichungen: 2 Firmen; nach Angebotsprüfung wurde die Firma Faißt Fensterbau GmbH, Baiersbronn-Mitteltal mit dem günstigsten Angebot von Höhe von 17.858,33 € festgestellt. Das nächstliegende Angebot beträgt 23.365,65 € (Bieter 2).

BGM Waidele ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert, dass ein gestellter Verlängerungsantrag bewilligt wurde, die Maßnahme bis Ende des Jahres umgesetzt werden muss. Architekt Manfred Harter begleitet die Maßnahme.

Die Maßnahme ist auf 10 Jahre zweckgebunden.

##### **Beschluss**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergaben 1.- 3. wie folgt vorzunehmen:**

**1. Schreinerarbeiten: Firma Montage Jehle, Angebotspreis: 2.134,86 €**

**2. Abbruch-/ Trockenarbeiten: Firma Schwarzwald Akustik GmbH, Angebotspreis: 29.954,73 €**

**3. Glaserarbeiten: Firma Faißt Fensterbau GmbH, Angebotspreis: 17.858,33 €.**

TOP 4

Baugesuche

**BV: Anbau einer forstwirtschaftlich genutzten Schleppergarage an best. Gebäude, Flst.Nr. 110, Holdersbachstr. 11, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**

**GR Günter** rückt wegen Befangenheit vom Ratstisch ab und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil

**Beschluss**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Bauvorhaben.**

TOP 5

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung am 23.04.2024 wurden keine nicht-öffentlichen Beschlüsse gefasst

TOP 6

Bekanntgaben der Verwaltung

Genehmigte Bauvorhaben

BV: Nutzungsänderung, Ausbau Speicherraum und Teilausbau Garage als Wohnraum-Erweiterung, Abbruch und Neubau einer Gaube,  
Holdersbachstr. 13, Flst.Nr. 112/3, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Zustimmung Haushalt

Die Zustimmung vom Landratsamt für den Haushalt und dem der Gemeindewerke ist eingetroffen.  
Die Stellungnahme vom ersten Landesbeamten des Landratsamtes Freudenstadt wurde von **BGM Waidele** vorgelesen

Wahrgenommene Termine

- 25.04. AR-Sitzung Nationalparkregion Schwarzwald GmbH
- 26.04. Gemeinsame Besprechung wg. Nahwärmetrasse mit zusätzlich zu verlegenden Versorgungsleitungen Wasser, Strom und Breitband
- 27.04. Maifeier der Feuerwehr Bad Rippoldsau
- 29.04. Besprechungstermin mit Herrn Dieter Ehlert – Wüstenrot
- 30.04. Maibaumstellen Holzwaldräuber e.V. im Holzwald
- 30.04. Maibaumstellen Rathausplatz Schapbach
- 02.05. Unterzeichnung Betreibervertrag Wolftal-Erlebnis Waldfreibad
- 02.05. Vortrag und Diskussion zum Wolf: Klaus Mack (MdB)
- 06.05. Breitbandausbau BRS: Weiteres Vorgehen (Gespräch LRA - Herr Gaiser, Herr Ebinger)
- 07.05. Mitgliederversammlung Naturpark Schwarzwald Mitte / Nord 2024
- 08.05. Nationalparkregion Schwarzwald GmbH – Klausurtagung
- 11.05. FABS: Jahreshauptversammlung 2024 (2024 = 20-jähriges Jubiläum)
- 13.05. Mitgliederversammlung FVSeG

Anstehende Termine:

- 15.05. Kreisverbandssitzung
- 28.05. Nächste Gemeinderatssitzung

TOP 7

Anfragen aus dem Gemeinderat

Spielplatz Salzbrunnen

**GRin Künstle** erkundigt sich, bis wann die vom Gemeinderat beschlossene Sanierung der Stützmauern am Spielplatz erfolgt.

**BGM Waidele** erläutert, dass weitere alternative Angebote eingeholt werden, weil die derzeit ausführende Firma Angebote abgegeben hat, die auch das Ingenieurbüro für überzogen hält.

Wanderparkplatz Kupferberg

**GRin Künstle** fragt nach der Zuständigkeit des Wanderparkplatzes Kupferberg, denn dieser ist in einem schlechten Zustand.

**BGM Waidele** sagt, dass der Grundstücksbesitzer, der von der Verwaltung ermittelt werden wird, hierfür zuständig ist. Möglicherweise muss eine neue Splitdecke eingezogen werden.

Radwegausbau

**GR Wunnibald** Lehmann interessiert sich für den Sachstand des Radwegausbaus

**BGM Waidele** informiert, dass 2024 kein Weiterbau stattfinden wird. Erst 2025 soll es bis zur Firma Rapp weitergehen. An den naturschutzrechtlichen Belangen ist man schon seit 4 Jahren dran. Eine weitere Diskrepanz liegt darin, dass aus gesetzgeberischer Sicht ein Radweg 2,5 m breit sein darf, aber durch das beengte Tal die Grundstücksbesitzer, die ihr Gelände für den Radweg zur Verfügung stellen, eine forstwirtschaftliche Mitnutzung des Weges einfordern und dafür ist eine Mindestbreite von 3 Metern erforderlich. Derzeit ist es leider so, dass diese Vorschriften auf dem RP in Karlsruhe sehr eng beurteilt werden, obwohl ein Spielraum möglich wäre.

Gemeinsame Gemeinderatssitzung

**GR Schmieder** fragt nach, ob es einen neuen Termin für die gemeinsame Gemeinderatssitzung mit Oberwolfach gibt.

**BGM Waidele** verneint, es gibt noch keinen neuen Termin.

**GR Schmieder** ist der Ansicht, einige sehr wichtige gemeinsame Themen besprochen werden müssen. Diese sollten mit dem alten Gemeinderat noch diskutiert werden, deshalb bittet er, einen Termin zu koordinieren.

### **Bauhof**

GR Schmieder meint, dass es gut gewesen wäre, wenn der Bauhofleiter heute anwesend gewesen wäre, zumal es um einen so wichtigen Punkt für den Bauhof gegangen ist. Sicherlich hätte er zum oder anderen Punkt einen Beitrag leisten können.

**GRin Lehmann** fragt nach, ob er eine Einladung erhalten hat.

**BGM Waidele** muss sich erkundigen, ob er eine Extraeinladung erhalten hat. Er ist aber der Ansicht, dass sich die Frage erübrigt, weil er grundsätzlich als Bauhofleiter eine Einladung erhält und die Dinge, die im Gemeindegesehen ablaufen mitbekommt.

### Radlader

**GR Armbruster** möchte wissen, in wessen Auftrag Herr Hauer den alten Radlader verkauft hat oder ob er diesen von der Gemeinde gekauft hat.

**BGM Waidele** informiert, dass Herr Hauer den Radlader von der Gemeinde gekauft, der Kaufpreis wird dem Rat mitgeteilt.

### Grundstücks- und Waldverkauf

**GR Armbruster** erkundigt sich nach der Grundstücks- und Waldverkauf in Wildschapbach.

**BGM Waidele** teilt mit, dass im n.ö. Teil Informationen erfolgen

### Feuerwehrgerätehaus

**GR Kara** hat Adressen von Planern, die bereits Feuerwehrgerätehäuser gebaut haben. Er fragt nach, ob er entsprechende Kontakte herstellen soll, damit man evtl. im alten Gemeinderat noch den Planungsauftrag erteilen kann.

**BGM Waidele** bittet darum, diese Kontakte der Verwaltung weiterzugeben, weil im September die entsprechenden Anträge beim ELR und Z-Feu gestellt werden.

### Verwaltungsgemeinschaft

**GR Kara** erkundigt sich ob bekannt ist, wie die Freudenstädter die verschiedenen, großen Baumaßnahmen ausgleichen.

**BGM Waidele** teilt mit, dass es ansatzweise wie bei uns über den Wald abläuft. Erarbeitete Auerhuhnkonzepte werden durch die Förster umgesetzt.

### Glaswaldstraße

**GRin Lehmann** fragt, ob die Glaswaldstraße noch in diesem Jahr gemacht wird.

**BGM Waidele** sagt, dass die Straße auf jeden Fall gesichert werden muss. Es werden Verhandlungen mit dem Staatsforst geführt, dass die Straße zwei Meter in Richtung Berg geht. Der Forst hat auf jeden Fall zugesichert, das anfallende Material für Rückewege zu verwenden.

#### Flüchtlinge

**GRin Lehmann** interessiert sich für den aktuellen Stand bei den Flüchtlingen.

**Herr Pfundheller** informiert, dass wir mit minus 29 Personen unter dem Soll sind.

**GRin Lehmann** hakt nach ob dann Ausgleichszahlungen fällig werden.

**Herr Pfundheller** verneint, es fallen keine Zahlungen an.

#### Jahresabschluss

**GRin Kern** möchte wissen, ob im Zusammenhang mit der Vorstellung des Jahresabschlusses 2022 in der nächsten Gemeinderatssitzung auch die Abrechnung des Wolfstal-Erlebnis-Waldfreibades zu erwarten ist.

**Herr Pfundheller** gibt bekannt, dass die entsprechenden Unterlagen mit der Gemeinderatseinladung versendet werden.

#### Valeri

**GRin Kern** merkt an, dass beim Haus Valeri Wasser rausläuft.

**BGM Waidele** sagt, dass der Bauhof den entsprechenden Auftrag zur Reparatur hat

#### Alte Sprudelei

**GR Zimmer** möchte wissen, was es mit der Absperrung des Parkplatzes an der alten Sprudelei auf sich hat.

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass dort Betonteile für das Windrad zwischengelagert werden

#### KiGa Klösterle

**GR Günter** interessiert sich für den Sachstand des Kindergartenumbaus im Bad Rippoldsau.

**Herr Pfundheller** antwortet, dass erst nach der Zuteilung des ELR-Zuschusses begonnen werden darf. Die Beauftragung der Arbeiten erfolgt über die Kirche.

Breitband

**GR Günter** fragt nach dem Lückenschluss beim Breitbandausbau in Bad Rippoldsau bis zum POP. Wenn in 1-2 Jahren verschiedene Häuser ans Nahwärmesystem angeschlossen werden, dann hätte man doch die Möglichkeit vom Kniebis her einen Glasfaseranschluss zu machen. Wie weit ist da der Sachstand.


**BGM Waidele** gibt bekannt, dass Netze BW im Auftrag des Kreises an der entsprechenden Planung ist.

**GR Günter** merkt an, dass in Schapbach am Rathaus ein Häusle steht mit viel Geld und Elektronik drin. Wenn das noch zwei Jahre liegen bleibt muss die Elektronik wieder für viel Geld aktualisiert werden. Wie ist da das weitere Vorgehen mit der Anbindung von Bad Rippoldsau her oder von unten über den Radweg.

**BGM Waidele** sagt, dass die Verlegung von unten her über den Radweg ursprünglich vorgesehen war, aber in der jetzigen Planung, wie aus der Presse zu entnehmen ist nicht geplant.

## D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:




---

Stellv. Fraktionssprecher FWV:

---

Fraktionssprecher CDU:




---

Stellv. Fraktionssprecher CDU:

---

Protokollführer:



---

Bürgermeister:



---